

Partizipatives Theater für einen sozial-ökologischen Wandel



Organisatorische Hinweise

Ort: Haus am Schüberg
Wulfsdorfer Weg 33
22949 Ammersbek

Beginn: Freitag, 05.02.16 um 18.30 Uhr
Ende: Sonntag, 07.02.16 ca. 13.45 Uhr

Für **Kinder bis zum Alter von 12 Jahren** bieten wir eine Kinderbetreuung an. Wenn Sie Ihre Kinder mitbringen möchten, geben Sie bitte auch Namen und Alter der Kinder bei der Anmeldung an.

Der **Eigenbeitrag der Teilnehmenden** zu den gesamten Seminarkosten (inkl. Unterkunft und Verpflegung im Tagungshaus) beträgt

- € 120,- für Vollverdienende,
- € 60,- für Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose,
- € 30,- für Bezieher_innen von ALG-II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis zum Alter von 12 Jahren,
- € 13,- Einzelzimmer-Zuschlag (falls EZ gewünscht und verfügbar).

Rückkehrer_innen von DÜ / Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst können pro Kalenderjahr an einem Seminar der Bildungsstelle Nord kostenlos teilnehmen.

Fahrtkosten innerhalb Deutschlands können bei Bedarf in Einzelfällen bis zur Höhe der DB-Sparpreise, 2. Kl. Bundesbahn, bzw. mit 0,20 €/km pro PKW bis max. 130,- € nach dem Seminar bargeldlos erstattet werden (bitte Kostenbeleg mitbringen).

Etwa vier Wochen vor Beginn des Seminars verschicken wir eine **Anmeldebestätigung** mit einer Wegbeschreibung zum Haus am Schüberg sowie eine Rechnung über den zu überweisenden Eigenbeitrag.

Bitte nur im Briefumschlag an uns zurücksenden

Ggf. weitere Teilnehmende: _____

(bitte mit Berufsangabe und Geburtsdatum)

Brot für die Welt -
Evangelischer Entwicklungsdienst
Bildungsstelle Nord

Wulfsdorfer Weg 33
22949 Ammersbek

Die vielfältigen sozialen und ökologischen Krisen zu Beginn des 21. Jahrhunderts weisen darauf hin, dass das globalisierte Entwicklungs- und Wachstumsmodell an seinen Grenzen angekommen ist. Es braucht einen grundlegenden kulturellen Wandel unserer Weltbilder und gesellschaftlichen Grundannahmen. Aber wie können wir eine solche Transformation durch die entwicklungspolitische Bildungsarbeit befördern?

Die partizipative Theaterpädagogik bietet einen riesigen Fundus an Methoden und Theaterformen, die über körperliche und emotionale Zugänge einen Dialog über unsere inneren Bilder, Denk- und Handlungsmuster ermöglichen.

Diese Fortbildung gibt einen Einblick in die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten von partizipativer Theaterarbeit, basierend auf dem "Theater der Unterdrückten" nach Augusto Boal und dem "Theater zum Leben" von David Diamond.

Methodische Schwerpunkte des Seminars sind:

- ◆ einfache Übungen und Spiele aus dem Theater der Unterdrückten
- ◆ kreative Möglichkeiten der inhaltlichen Reflexion in der Gruppe
- ◆ eine Auswahl an Techniken des Bildtheaters
- ◆ Einführung in die Theater Techniken "Regenbogen der Wünsche" und "Polizist im Kopf"

Während die Theater Technik „Regenbogen der Wünsche“ die Erkundung von Wünschen und Ängsten in sozialen Beziehungen ermöglicht, lässt die Theater Technik „Polizist im Kopf“ verinnerlichte gesellschaftliche Grundannahmen sichtbar werden und lädt dazu ein, diese im Theaterspiel zu verändern.

Es besteht Raum zur kritischen Reflexion der Methoden sowie für die Vorbereitung ihres zielgruppenspezifischen Einsatzes in der jeweils eigenen pädagogischen Praxis.

Die Fortbildung richtet sich an Multiplikator_innen aus der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und dem Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung, die in ihre Arbeit für einen sozial-ökologischen Wandel partizipative Theaterformen einbinden wollen.

Das Seminar wird von der Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst in Kooperation mit dem Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V. veranstaltet.

Referent: Dominik Werner

(Dipl. Pädagoge, freiberuflicher Theaterpädagoge und Initiator des Transition Theater)

Anmeldung bis zum 07.12.2015 an:

**Brot für die Welt -
Evangelischer Entwicklungsdienst
Bildungsstelle Nord**

Wulfsdorfer Weg 33
22949 Ammersbek

Tel.: (040) 605 25 59

Fax: (040) 605 25 38

Email: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar

Partizipatives Theater für einen sozial-ökologischen Wandel

vom 05. - 07.02.2016

- Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Adresse, E-Mail und Telefonnummer auf der Liste der Teilnehmenden erscheint.
(ggf. bitte ankreuzen)

Name: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Beruf: _____
(bei Student_innen: Fachrichtung)

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich bin Rückkehrer_in: ja nein

Ausgereist mit folgendem Dienst: _____

Zeitraum / Land: _____

- Ich beantrage den ermäßigten Eigenbeitrag, weil

_____ (bitte Nachweis beifügen)

- Falls verfügbar, möchte ich ein Einzelzimmer
(Einzelzimmerzuschlag: 6,50 Euro pro Nacht).

Ich möchte die Seminarinhalte in folgendem Kontext nutzen:

a) Tätigkeitsbereich: _____

b) Zielgruppe(n): _____

Weitere Teilnehmende ggf. bitte rückseitig eintragen!

Datum

Unterschrift